

Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Christel Lauterbach

20.02.2004

<http://idw-online.de/de/news76218>

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia
fachunabhängig
überregional

"Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2004" für Prof. Albrecht Beutelspacher

Teubner-Stiftung in Leipzig ehrt Initiator und Leiter des ersten mathematischen Mitmachmuseums "Mathematikum" Pünktlich zum ersten Jahrestag ihres Bestehens verleiht die Teubner-Stiftung in Leipzig den "Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2004" an Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Initiator und Leiter des "Mathematikums" in Gießen. Das Mathematikum ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 100 Exponate öffnen hier auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine neue Tür zur Mathematik. Mit seinem programmatischen "Wir machen das einfach", so die Teubner-Stiftung in ihrer Pressemitteilung, knüpfte Prof. Beutelspacher genau an das Teubnersche Selbstverständnis an, denn der Leitspruch des Leipziger Typographen, Druckers, Verlagsbuchhändlers und Stadtrates Benedictus Gotthelf Teubner lautete: "Was gemacht werden kann, wird gemacht."

Der "Benedictus-Gotthelf-Teubner-Förderpreis 2004" wird Prof. Beutelspacher am 28. April 2004 im Hörsaalgebäude der Universität am Leipziger Augustusplatz (Hörsaal 17, Beginn: 16 Uhr) bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Teubner-Stiftung und des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig überreicht. Prof. Albrecht Beutelspacher hält dann einen Vortrag über "Das Mathematikum in Gießen - das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt." Das Gießener Mathematikum ist mit inzwischen mehr als 170.000 Besuchern schon zu einem internationalen Anziehungspunkt in Gießen geworden. Beim Eröffnungsrundgang im November 2002 sagte Bundespräsident Johannes Rau: "Mathematik kann Spaß machen. Das habe ich hier gesehen."

Die vor einem Jahr im "Haus des Buches" in Leipzig gegründete "Stiftung Benedictus Gotthelf Teubner Leipzig / Dresden / Berlin / Stuttgart" hält das Andenken an das Wirken des erfolgreichen Verlagsbuchhändlers B. G. Teubner (1784-1856) im öffentlichen Bewusstsein wach. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Teubnerschen Sinne. Da die Teubnersche Firmengründung am 21. Februar 1811 in Leipzig stattfand, plant die Stiftung, zur Zweihundertjahrfeier am 21. Februar 2011 in Leipzig den "Benedictus-Gotthelf-Teubner-Wissenschaftspreis" zu verleihen.

Am 21. Februar 1811 gründete Benedictus Gotthelf Teubner seine Firma in Leipzig als "Offizin", der er 1824 einen wissenschaftlichen Verlag anschloss. Vor allem auf den Gebieten Altertumswissenschaft und Mathematik errang B. G. Teubner Weltgeltung und wurde im 19. und 20. Jahrhundert einer der größten Verlage Deutschlands mit über 27.000 selbständigen Werken. In Dresden entstand B. G. Teubner 1833, in Berlin 1900. Im Jahre 1953 wurde der Sitz nach Stuttgart verlegt, und 1991 erfolgte die Wiedervereinigung der beiden Teubner-Verlage durch Wiedereingliederung der konfiszierten und staatlich geführten B. G. Teubner Verlagsgesellschaft Leipzig in die Stammfirma B. G. Teubner GmbH Stuttgart. Im Jahre 1999 wurde B. G. Teubner Stuttgart / Leipzig an die Bertelsmann AG verkauft. Seit 1999 / 2000 hat der Teubner-Verlag Stuttgart / Leipzig / Wiesbaden seinen Sitz in Wiesbaden.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.stiftung-teubner-leipzig.de/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.mathematikum.de>

D